

Pornografie

Red' ma drüber

Über pornografische Inhalte zu stolpern kann schnell passieren, beispielsweise durch Werbeeinschaltungen, bei einer Google-Suche, durch Pop Up-Fenster usw. Diese Bilder können neugierig machen, manchmal sind sie aber auch verwirrend oder sogar verstörend. Deshalb ist es wichtig, darüber zu reden.

Was du wissen solltest

Was in Pornos gezeigt wird, entspricht oftmals eher einem **Actionfilm**, als einem Dokumentarfilm. Es gibt ein **Drehbuch** und einen **Zeitplan**, es gibt einen Ablauf für die einzelnen Szenen.

Die Personen, die in einem Porno zu sehen sind, sind auch **nicht allein**. Gleich wie bei anderen Filmen oder Serien gibt es neben den Darsteller*innen auch Personen, die die Kameras bedienen, eine*n Regisseur*in, Beleuchter*innen und so weiter. Im Vergleich zu Sex im echten Leben also **ziemlich viele Personen, die gar nicht miteinander intim werden**, sondern für andere Tätigkeiten zuständig sind.

Pornografie

Wichtig ist, dass du einen Porno **nicht als eine Art Anleitung für Sex** siehst, sondern als einen Film, dessen Sinn darin besteht, die Fantasien einer ganz bestimmten Zielgruppe zu befriedigen.

Und denk dran...

Dass Pornos **erregend** sein können, ist nicht weiter tragisch, sondern vollkommen okay.

In Pornos werden oft Klischees über Männer und Frauen, und manchmal sogar Gewalt und Rassismus gezeigt - vergiss nicht, dass beim Sex im echten Leben **Gleichberechtigung**, gegenseitiger **Respekt** und die **Zustimmung** aller Beteiligten sehr wichtig ist.

Alle Menschen haben Haare am Körper, auch **Schambehaarung** ist ganz normal und nicht unhygienisch - jede*r kann selbst entscheiden, ob und wo der eigene Körper rasiert wird.

Pornos sind prinzipiell für Personen **über 18**.

Im echten Leben ist Sex **keine Performance** und jede*r mag was anderes. Herauszufinden, was dir gefällt, kann sehr aufregend sein und viel Spaß machen.